



Burgschleinitz-Kühnring



Frühling 2021

Familienfreundliche Gemeinde

Zertifizierungsprozess hat begonnen: Ihre Ideen sind gefragt! Seiten 6/7

SEITE 3

Bauernladen

Die Planungen für einen Bauernladen mit Produkten aus der Gemeinde sind angelaufen!

SEITE 8

Budget

Rechnungsabschluss 2020: Der operative Haushalt konnte kostendeckend geführt werden.

SEITE 21

Neuer Betrieb

Gut für Pferde und Menschen: Der neue Pferdehof Pfaller in Reinprechtspölla



IHR BÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger!

Der Frühling bringt uns nicht nur die ersten warmen Sonnenstrahlen, sondern auch ein zartes Licht am Ende des Pandemietunnels. Zwar haben wir es derzeit noch mit sehr hohen Infektionszahlen und aggressiven Virusmutationen zu tun – daher mein Appell an alle: Halten wir noch die hoffentlich letzten Meter im Wettlauf gegen die Pandemie durch und wenden die einfachen und wirksamen Regeln – Maske tragen, Abstand halten und desinfizieren – im Alltag an. Auch, so schwer es fällt, zu Ostern. Denn mit dem in Schwung kommenden Impfplan und den Testungen, die jetzt bei uns für jeden leicht und kostenlos möglich sind, zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont ab. Wenn wir in den nächsten Wochen diszipliniert mit der Krise umgehen, meinen ExpertInnen, dass wir im Herbst immer mehr Normalität zurückgewinnen können – das ist doch ein gutes und vor allem greifbares Ziel!



In der Gemeinde kämpfen wir natürlich mit einem durch die Pandemie schwer belasteten Budget. Dennoch wollen wir auf wichtige Vorhaben nicht verzichten. Mit der neuen Lösung für die Kläranlage in Burgschleinitz ist ein wichtiges Projekt in die Zielgerade gekommen. Auch treiben wir die Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde gut voran (Seiten 6,7). Ich möchte Sie einladen, die Gelegenheit zu nutzen und Ihre Ideen und Wünsche dazu einzubringen. Und wir planen die Einrichtung eines „Bauernladens“ in Kühnring mit Produkten made in Burgschleinitz-Kühnring (Seite 3). Hier sind die DirektvermarkterInnen aufgerufen, sich mit ihren wertvollen Produkten zu beteiligen! Bleiben Sie gesund! Ich freue mich auf ein baldiges und „sicheres“ Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen, die hoffentlich bald wieder stattfinden können.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Leopold Winkelhofer

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Leopold Winkelhofer **Anzeigen:** Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring; **Gestaltung, Redaktion, Produktion:** mediadesign (Tel.: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich, **Auflage:** 1.000 Stück, **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Juni 2021.**

Beschlüsse in der Gemeinde

Vorstandsbeschlüsse vom 10.12.2020



© mediadesign

- Beschlussfassung – Zusatzvereinbarung KG Kühnring, Anstrahlung der Kirche
- Beschlussfassung – Zusatzvereinbarung KG Burgschleinitz, Neuerrichtung von Lichtpunkten Bundesstraße
- Beschlussfassung – Naturbestandsdaten

Gemeinderatssitzung vom 18.12.2020

- Bericht der Kassaprüfer
- Beschlussfassung betr. Löschung des Wiederkaufsrechts, KG Sonndorf
- Ausschreibung Darlehen für ABA BA 13, 2. Teil
- Ankauf von Bauplätzen in der KG Matzelsdorf
- Widmung zum öffentl. Gut, KG Zogelsdorf
- Beschlussfassung Zuschuss zu Gemeindeabgaben
- Subventionsansuchen Dorfgemeinschaft Sachsendorf
- 1. Nachtragsvoranschlag 2020
- Voranschlag 2021 + Beschlüsse zum Voranschlag
- Grundabtretung KG Kühnring, Widmung/Entwidmung öffentl. Gut

Gemeindeamt

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt Burgschleinitz
Dienstag 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr;
Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr;
Sprechstunde Bürgermeister Leopold Winkelhofer:
jeden Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr.

Bitte um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653)
oder direkt bei Bgm. Winkelhofer (M: 0664 273 52 85)



In der alten „Gemeindekanzlei“

„Bauernladen“ in Kühnring geplant

GEMEINDE. Viele KonsumentInnen greifen lieber zu regionalen, saisonalen und selbst hergestellten Lebensmitteln direkt vom Bauern. Auf diesem Gebiet haben Österreichs LandwirtInnen reichlich zu bieten. In unserer Gemeinde gibt es zum Glück viele Bäuerinnen und Bauern, die ihre Produkte bereits als DirektvermarkterInnen ab Hof anbieten.

Somit ist nun die Idee entstanden, diese Kräfte zu bündeln und diese wertvollen Produkte gesammelt an einem Standort zum Verkauf anzubieten. Angedacht wird die Form eines Selbstbedienungsladens. Diese kleinen Bauernläden, an denen mehrere Produzenten ihre Waren anbieten, boomen zurzeit und werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Die Rahmenbedingungen und rechtlichen Schritte werden noch abgeklärt, aber wenn sich einige DirektvermarkterInnen finden, könnte dieses Projekt bald realisiert werden. Als Standort würde sich die alte Gemeindekanzlei in Kühnring durch die zentrale Lage direkt an der Bundesstraße perfekt eignen, so Bürgermeister Leopold Winkelhofer. Die Gemeinde stellt also die Räumlichkeiten und die interessierten LandwirtInnen haben einen gut frequentierten Standort, um sämtliche Produkte eigenverantwortlich in einem Selbstbedienungsladen zu vermarkten.

DirektvermarkterInnen gesucht



Wenn Sie DirektvermarkterIn sind und Interesse haben, in einem Bauernladen Ihre Produkte anzubieten, laden wir Sie gerne ein, sich am Gemeindeamt zu melden:

T 02984/2653 oder
gemeinde@burgschleinitz-kuehnring.at

Foto: evgeniy - adobe stock

An alle HundebesitzerInnen



GEMEINDE. Hundekot in Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen Wegen und Grünflächen von Einfamilienhäusern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 8 (2) des NÖ Hundehaltegesetzes die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner im Ortsgebiet zu beseitigen sind. Bitte zeigen Sie Verantwortung und achten

Sie auch auf landwirtschaftlich genutzte Flächen, diese sind kein Hundeklo.

Wir appellieren daher an alle HundebesitzerInnen, vor allem aber an jene, die diesbezüglich wenig Verantwortung zeigen, ein geeignetes Sackerl für den Hundekot mitzunehmen. Ein Dank ergeht an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundstrümmerl ihrer Tiere wegzuräumen.

© Javier Brosch | adobe stock

Standesamt

Im Standesamt Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: **24.04., 08.05., 05.06. und 17.07.2021.** Amtsstunden Standesamt Eggenburg, 02984/3501-22:

Mo – Do 8–12, 13–16 Uhr
Fr 8–12 Uhr



Foto: Cortilar/fotolia

Sprechtag Notar

Notar Dr. Roman Frey-Freyenfels steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte zur Verfügung: **20.05.2021 um 15 Uhr** im Sprechzimmer des Bürgermeisters.

Bitte um Voranmeldung unter T: 02984/2267 (Notariat Eggenburg) bzw. T: 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)



Helfende Hände und gespendete Entschädigungen Zusammenrücken in Krisenzeiten

GEMEINDE. Die Corona-Pandemie ist leider auch nach über einem Jahr noch immer Thema und wird uns wohl auch noch eine Weile beschäftigen, da sich die Infektionszahlen nicht wie gewünscht entspannen. Um die Personen herauszufiltern, die das Virus in sich tragen und es gar nicht wissen, weil sie ohne Symptome sind, setzte die Regierung auf Massentests an denen die breite Bevölkerung durchgetestet werden sollte. Am 13. und 14. Dezember 2020 sowie am 16. und 17. Jänner 2021 fanden diese Corona-Massentests im Kulturhaus Manhartsberg in Burgschleinitz statt, für deren Organisation die Gemeinde verantwortlich war.

In kürzester Zeit wurden alle Personen aus unserer Marktgemeinde, die älter als sechs Jahre sind, gestaffelt nach Uhrzeit im 15 Minuten-Takt zur Testung eingeladen. Es wurde viel telefoniert, um auf die Schnelle geeignetes medizinisches Personal und freiwillige HelferInnen für die Testaktion zu finden.

Außerdem wurde die Anlieferung der benötigten Materialien wie Testkits und Schutzausrüstung koordiniert. Bei der Durchführung der Tests selbst waren unzählige helfende Hände vor Ort, die an den beiden Test-Wochenenden im Kulturhaus Manhartsberg die Teststationen aufgebaut, testwillige Personen empfangen, durchgeschleust, nachregistriert, die Abstriche genommen und die Ergebnisse ausgewertet und anschließend alles wieder weggeräumt haben.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die großartige Unterstützung aller freiwilligen Helfer!



Gemeinderätin Irene Nießl: „Ich war an beiden Testwochenenden für die Auswertung der Testergebnisse zuständig. Als ich gefragt wurde, ob ich mithelfe, musste ich nicht lange überlegen.“



GemeinderätInnen spendeten

Bürgermeister Leopold Winkelhofer übergibt den Scheck an den Kindergarten in Burgschleinitz.

Das Gesundheitsministerium gewährte nach den Corona-Massentests, die im Dezember und Jänner in unserer Gemeinde stattfanden, den beteiligten HelferInnen, die an den Test-Wochenenden im Einsatz waren eine Entschädigungsleistung. Unsere GemeinderätInnen, die ebenfalls mithelfen, beschlossen kurzerhand, ihren Teil der Entschädigung nicht anzunehmen, sondern das Geld zu spenden. So konnte sich bereits der Kindergarten Burgschleinitz über einen Scheck von EUR 300,- freuen! Bürgermeister Leopold Winkelhofer überraschte kurz vor Weihnachten das Kindergartenteam mit dem Spendenscheck und löste damit große Freude aus. Die Spende wurde an den Elternbeirat übergeben. Ein weiterer Teil des Geldes wird demnächst an die Volksschule gespendet und auch die Landjugend konnte sich bereits über eine kleine Finanzspritze freuen.

Wenn ich wo helfen kann, mache ich das gerne! Für mich und auch für die anderen Gemeinderat-KollegInnen war sofort klar, dass wir unseren Anteil der Entschädigung spenden möchten und wenn das jetzt den Kindern in unserer Gemeinde zu Gute kommt, ist das wirklich eine tolle Sache!“

RIEL
METALLBAU

M E T A L L - G L A S

ALLES RUND UM IHR ZUHAUSE.
ALLES AUS EINER HAND.

I N B E S T F O R M !

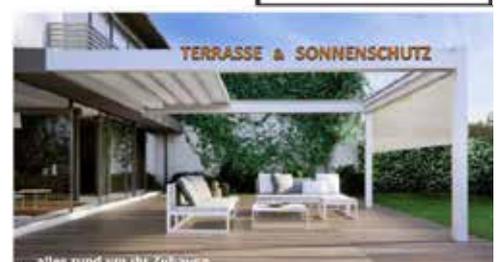
A-3713 Reinprechtspölla 22

Tel.: 02984/8250

www.riel-metallbau.at

office@riel-metallbau.at

GWERK
HAUS



... alles rund um ihr Zuhause



Breitbandinternet in unserer Gemeinde erweitert bis zu 300 Mbit/s Glasfaserschnelles Internet



Hybrid-Boost in der Gemeinde

Auch mit 4G/LTE erreicht man zu Hause neue Höchstgeschwindigkeiten. Mit der neuen A1-Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert. Die smarte Technologie der Box erlaubt es, die Bandbreiten beider Technologien zu kombinieren. Somit stehen allen Haushalten in unserer Gemeinde bis zu 150 Mbit/s im Down- und bis zu 20 Mbit/s im Upload zur Verfügung.

Bestehende A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf <http://www.a1.net/verfuegbarkeit> die Möglichkeit höherwertigerer Pakete prüfen.

Bei entsprechender Verfügbarkeit des Hybrid-Boost ist ein Umstieg im „Mein A1“-Bereich einfach möglich. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit. Weitere Informationen zu A1 Hybrid Boost finden Sie unter <https://www.a1.net/hybrid>

GEMEINDE. Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig eine stabile und schnelle Internetverbindung in der heutigen Zeit geworden ist. Home-schooling, Homeoffice, virtuelle Vorträge und auch die Treffen mit Freunden finden online statt. Oft „hängen“ mehrere Personen eines Haushalts gleichzeitig im Netz, da kann die Verbindung schon mal ruckeln.

A1 hat das Breitbandnetz in unserem Gemeindegebiet bereits erweitert. Durch den Ausbau erhalten die Haushalte in der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Zur besseren Versorgung wurden in der Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring neue Glasfaser-Schaltstellen errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.

Eröffnung März 2011



Denk SERVICE leben.

10 Jahre

GA Grafinger & Partner



März 2021



Neuer Zivilschutzbeauftragter

GEMEINDE. Vizebürgermeister Wolfgang Falk wurde zum neuen Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring bestellt. Durch seine Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kühnring und als Unterabschnittskommandant des UA3 bringt er wertvolle Erfahrungen für die neue Aufgabe mit.

Als Zivilschutzbeauftragter hat Wolfgang Falk in erster Linie die Aufgabe, den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde in allen Fragen des Selbstschutzes und der Sicherheitsprävention zur Verfügung zu stehen. Wichtig ist dabei vor allem die Eigenvorsorge in der Bevölkerung, um für einen krisenfesten Haushalt zu sorgen. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, technische Hilfs-



Regionsleiter Raimund Hager und Bezirksleiter-Stv. Ernst Führer überreichten Vbgm. Wolfgang Falk im Beisein von Bgm. Leopold Winkelhofer am 10. Dezember 2020 im Gemeindeamt das Bestellungsdekret.

mittel für Notsituationen und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders von Bedeutung. Naturgefahren wie Hochwasser, Gewitter, Dürre und Stürme sind genauso Themen wie beispielsweise Brandfälle, Chemikalien und Gefahrstoffe im Haushalt, Blackout und auch Epidemien.

Nähere Informationen zur Arbeit des Zivilschutzverbandes finden Sie unter www.noezsv.at

Die ersten Wegpflocke wurden bereits eingeschlagen Auf dem Weg zur „Familienfreundlichen Region“

GEMEINDE. Der erste wichtige Meilenstein im Audit-Prozess „Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring“ wurde erreicht. Die Projektgruppe stellte coronabedingt im Rahmen eines Online-Workshops am 9. März 2021 über 70 kleinere und größere Angebote und Aktivitäten zusammen, die den Bürgerinnen und Bürgern aller Lebensphasen bereits jetzt mehr Lebensqualität bringen.

Die IST-Stands-Erhebung zeigte, dass unsere Gemeinde bereits viel zu bieten hat: Begonnen bei der Aktion Lebensbäumchen für Neugeborene über Elternberatung, musikalische Früherziehung, aktive Jugendvereine, die Er-

lebnissportwoche in den Sommerferien, vielen Bewegungsangeboten und Erholungsräumen, verschiedensten Veranstaltungen (Dorffeste, Familien-Aktivtag, Gemeindegandertag,...) bis hin zu vielfältigen Freizeitaktivitäten für Senior/innen.

Natürlich sind nicht alle Angebote in jeder einzelnen Gemeinde umsetzbar. So haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde durch die Nähe zu Eggenburg noch viele weitere gut erreichbare Angebote: Babytreff, Spielgruppen, Bewegungsangebote für alle Generationen, Besuchsbegleitung uvm. im Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) sowie Beratungs- und Therapieangebote für



Um die Arbeiten auf dem Weg zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ weiterzutreiben, ist die zuständige Arbeitsgruppe auf den Online-Weg ausgewichen: Videokonferenz-Workshop „Familienfreundliche Gemeinde“ am 9. März mit Sandra Gottwald, Manuela Hirzberger, Bürgermeister Leopold Winkelhofer, Seniorenbund-Obfrau Paula Fuchs, Theresa Gerstorfer, Daniela Halbwidl, „Familienfreundliche Gemeinde“-Audit-Beauftragte GR Irene Nießl, Magdalena Braun, Vizebürgermeister Wolfgang Falk und (ohne Foto) Armin Dietrich



REGION MANHARTSBERG

Die Region Manhartsberg, zu der neben Burgschleinitz-Kühnring sechs andere Gemeinden gehören, strebt die Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Region“ an. Voraussetzung für diese seltene Qualitätsauszeichnung in Niederösterreich ist, dass alle Mitgliedsgemeinden die Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“ erhalten.

Sigmundshergberg ist bereits zertifiziert. Eggenburg, Röschitz, Straning-Grafenberg, Maissau und Meiseldorf haben wie Burgschleinitz-Kühnring den Prozess begonnen. In drei Jahren soll dann das Ziel, „Familienfreundliche Region“ zu sein, erreicht werden.





– Jetzt sind Ihre Ideen gefragt! „unfreundlichen Gemeinde“

Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Ambulatorium der VKKJ (Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche).

Weitere Projekte sollen umgesetzt werden – Ihre Ideen sind gefragt!

Bitte unterstützen Sie uns und teilen uns Ihre Wünsche mit! Die eingebrachten Ideen und Vorschläge werden gesammelt und voraussichtlich im Sommer 2021 in einem weiteren Workshop gemeinsam besprochen.

Ziel ist es, dass der nächste Workshop (wenn es die dann geltenden Co-

rona-Maßnahmen zulassen) wieder vor Ort stattfindet und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können.

Vielleicht wird gerade Ihre Idee unser nächstes Projekt für die „Familienfreundliche Gemeinde“!

Im Rahmen dieses SOLL-Workshops wählen dann die TeilnehmerInnen gemeinsam aus, welche der Ideen und Vorschläge dem Gemeinderat übergeben werden sollen. Im Prozess „Familienfreundliche Gemeinde“ müssen Kriterien wie Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit natürlich berücksichtigt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht alle eingebrachten Ideen umgesetzt werden können. Dennoch freuen wir uns über Denkanstöße und Anregungen aus der Bevölkerung. Vielleicht ist ja genau Ihre Idee das nächste Projekt auf dem Weg zur „Familienfreundlichen Gemeinde“!

Wenn Sie Fragen haben oder beim SOLL-Workshop für eine „Familienfreundliche Gemeinde“ im Sommer mitwirken möchten, melden Sie sich bitte bei der Audit-Beauftragten Gemeinderätin Irene Nießl (0664/471 67 90) oder am Gemeindeamt (02984/2653).

Welche Familien-Projekte wünschen Sie sich?

Audit-Beauftragte GR Irene Nießl freut sich über Ihre Beteiligung: „Ob jung oder alt, Single oder mit Familie, alteingesessen oder zugezogen – sagen Sie uns, welche Angebote Sie bereits schätzen und was in unserer Gemeinde noch fehlt und umgesetzt werden könnte.“

Bitte geben Sie diesen Zettel ausgefüllt in den Postkasten am Gemeindeamt oder einem Ortsvorsteher.

Sie können uns Ihre Ideen auch gerne per E-Mail an gemeinde@burgschleinitz-kuehnring.at schicken.

DAS schätze ich:

Four horizontal lines for writing answers to 'DAS schätze ich:'

DAS wünsche ich mir:

Four horizontal lines for writing answers to 'DAS wünsche ich mir:'

Wenn Sie Namen und Kontakt hinterlassen, informieren wir Sie gerne über den Fortschritt auf dem Weg zur „Familienfreundlichen Gemeinde“:

A horizontal line for providing name and contact information.



Rechnungsabschluss 2020

Operativer Haushalt kostendeckend

GEMEINDE. In der Gemeinderatssitzung, die am 26.03.2021 stattfand, wurde der Rechnungsabschluss des Jahres 2020 beschlossen.

Der operative Haushalt konnte kostendeckend geführt werden.

Für folgende Bereiche wurden Ausgaben in der Investiven Gebarung im Jahr 2020 getätigt:

Feuerwehren (€ 133.707,20, Neubau des FF-Hauses)
 Volksschule (€ 26.534,83, Fenster + Kletterpyramide),
 Straßenbau (€ 126.543,52, kleiner Teil für Befestigung von neuen Siedlungsstraßen in Kühnring und Reinprechtspölla, Errichtung von Nebenanlagen in Burgschleinitz und Kühnring sowie Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED, letzte Teilzahlung)
 Güterwege Instandhaltung/Unwetterschäden (€ 45.518,47)
 Wasserversorgung (€ 90.987,54)
 Abwasserversorgung (€ 509.852,56 für Anschluss Kläranlage und Siedlungserweiterungen)
 Gemeinschaftshaus Buttendorf (€ 2.311,01)

In der laufenden Gebarung wurden folgende größere Investitionen getätigt:

Umrüstung EDV-Anlagen am Gemeindeamt	€ 19.221,00
Ankauf Aktenschränke für die Volksschule	€ 1.134,00
Salzstreugerät für den Bauhof	€ 2.600,03
Spielgeräte	€ 4.391,90
Rasentraktor	€ 5.250,00

Kosten der laufenden Gebarung bzw. diverse Umlagen:

für unsere Kleinsten im Kindergarten	€ 131.764,74
für unsere Volksschule, laufenden Betrieb	€ 61.356,14

Standesamt/Staatsbürgerschaftsverband	€ 26.677,29
Mittelschulumlage	€ 73.462,34
Umlage f. Polytechn. Schule	€ 13.874,09
Musikschulumlage	€ 22.774,10
Sportvereine, -plätze	€ 8.445,92
Kapellen, kirchl. Angelegenh.	€ 4.638,76
Sozialhilfeumlage	€ 172.631,48
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 24.231,53
Beihilfe an Bauwerber	€ 21.732,38
Beitr. an Krankenanstalten (NÖKAS Beitrag)	€ 327.279,53
Beitrag an Rotes Kreuz	€ 8.741,52
Winterdienst	€ 5.930,90
Wasserversorgung	€ 111.542,24
Abwasserbeseitigung	€ 108.931,29

Die Gemeinde hat einen **Gesamtschuldenstand** per Jahresende 2020 von € 4,160.961,22, davon wurden € 3,963.276,22 für den Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommen.

Die Gemeinde erhielt im vergangenen Jahr **Ertragsanteile** (anteilige Steuergelder) in der Höhe von € 1,048.297,30. Vom Land NÖ **Bedarfszuweisungsmittel** (BZ) € 70.298,00, **Strukturhilfe** in der Höhe von € 59.913,00 für den ordentlichen Haushalt sowie für außerordentliche Vorhaben **Bedarfszuweisungsmittel** in der Höhe von € 124.500,00 und **Raumordnungsmittel** von € 10.000,00.

Auch auf Gemeindeebene machen sich die **Auswirkungen der Corona-Krise** bemerkbar – vor allem im Budget: Die Abgabenertragsanteile sind entgegen der jährlichen Entwicklung im Jahr 2020 um einiges zurück gegangen.





Änderungen in Reinprechtspölla und Harmannsdorf Wahlen bei unseren Feuerwehren

FF Burgschleinitz



HBI Wolfgang Falk, OBI Gerald Sachata, Bgm. Leopold Winkelhofer, BI Rudolf Wunderer, V Helmut Kernstock

FF Kühnring



Bgm. Leopold Winkelhofer, HBI Wolfgang Falk, BI Ing. Alfred Barth, V Johann Döllner

FF Zogelsdorf



V Leopold Schidl, Bgm. Leopold Winkelhofer, OBI Mario Bauer, HBI Wolfgang Falk, BI Stefan Schmalhofer

FF Matzelsdorf



HBI Wolfgang Falk, Bgm. Leopold Winkelhofer, OBI Martin Gnauer, BI Günter Winkler, V DI Mario Schindl

FF Harmannsdorf



OBI Christian Harrauer, HBI Wolfgang Falk, BI Ing. Stefan Klug, V Christian Steininger, Bgm. Leopold Winkelhofer

FF Reinprechtspölla



V Jürgen Schneider, HBI Wolfgang Falk, OBI Christoph Krell, Bgm. Leopold Winkelhofer, BI Dominik Hartner

GEMEINDE. Da alle fünf Jahre Neuwahlen anstehen, wurden im Jänner 2021 in den sechs Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde die Kommandos neu gewählt.

Unter Vorsitz von Bürgermeister Leopold Winkelhofer wurden die Wahlen unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsbestimmungen im Zeitraum von 6. bis 24. Jänner abgehalten.

In den Feuerwehren Burgschleinitz, Kühnring, Matzelsdorf und Zogelsdorf wurde das bestehende Kommando bestätigt.

Änderungen gibt es in der Freiwilligen Feuerwehr Reinprechtspölla und der Freiwilligen Feuerwehr Harmannsdorf: In Reinprechtspölla ist Dominik Hartner zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt worden und in Har-

mannsdorf ist nun Christian Steininger neuer Leiter des Verwaltungsdienstes.

Weiters wurden am 20. Februar 2021 die Wahlen auf Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittsebene in Mold abgehalten. Hier dürfen wir unserem Vizebürgermeister HBI Wolfgang Falk gratulieren, der wieder einstimmig zum Kommandanten des Unterabschnittes 3 gewählt wurde.

Die FF-Kommandos setzen sich nach den diesjährigen Wahlen wie folgt zusammen:

	Kommandant	Kommandant-Stellv.	Leiter Verwaltungsdienst
FF Burgschleinitz	OBI Gerald Sachata	BI Rudolf Wunderer	V Helmut Kernstock
FF Kühnring	HBI Wolfgang Falk	BI Ing. Alfred Barth	V Johann Döllner
FF Reinprechtspölla	OBI Christoph Krell	BI Dominik Hartner	V Jürgen Schneider
FF Zogelsdorf	OBI Mario Bauer	BI Stefan Schmalhofer	V Leopold Schidl
FF Matzelsdorf	OBI Martin Gnauer	BI Günter Winkler	V DI Mario Schindl
FF Harmannsdorf	OBI Christian Harrauer	BI Ing. Stefan Klug	V Christian Steininger



BhW trotz schwieriger Planungssituation Ja, es zahlt sich aus!

GEMEINDE. Das Bildungs- und Heimatwerk (BhW) hat sich im Herbst 2020 dazu entschlossen, kein Programmheft drucken zu lassen, da es wegen der Corona-Krise sehr ungewiss war und nach wie vor ist, ob Veranstaltungen, Vorträge oder Kurse in Präsenz stattfinden dürfen.

Etwas zu planen ist in dieser Zeit sehr schwierig und es stellt sich immer wieder die Frage: „Zahlt sich das aus?“ Aber nichts zu planen bedeutet für mich, die Hoffnung auf etwas aufzugeben und das möchte ich persönlich nicht. Corona darf uns nicht zwingen, alles aufgeben zu müssen, es ändert nur die Sichtweise auf so manche Dinge.

Die Zeit steht nicht still, sie läuft weiter und man muss sich den gegebenen Umständen anpassen.

Deshalb finden weiterhin ONLINE Bildungsveranstaltungen statt. Unsere „BhW Wissens. Tour online“ wird fortgesetzt und es gibt immer wieder tolle Angebote.

Mit unserer Webinarreihe bringen wir Ihnen regionale Themen aus Niederösterreich digital nach Hause.

Programmhefte zu den aktuellen Webinarreihen liegen im Gemeindeamt auf.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.bhw-n.eu oder www.bildungsangebote.at.

Im Veranstaltungskalender des Bildungs- und Heimatwerkes finden Sie alle kulturellen Angebote von nah und fern.



© Privat

Alles Gute

Sandra Gottwald
BhW-Bildungswerkleiterin
Burgschleinitz-Kühnring

Das Neueste aus den Pfarr Fastentuch, K

In der Fastenzeit werden in vielen Kirchen Fastentücher aufgehängt, teils in schlicht-liturgischem violett, teils in kunsthistorisch wertvoller Machart. Die Tradition ist, die Prächtigkeit und Herrlichkeit der Hochaltäre zu verhüllen: zu einem, um in der Fastenzeit die Aufmerksamkeit auf das Kreuz zu lenken und zum zweiten, um dann die Aufstehung auch optisch und ästhetisch für alle wahrnehmbar zu machen.



© Pfarre Kühnring

Beeindruckendes Fastentuch in der Kühnringer Kirche

In der Kirche in Kühnring gab es kein Fastentuch. Schon in den letzten Jahren war es der Wunsch von Pfarrer H. Sebastian, den wertvollen Kaiser-Gedächtnis Altar mit einem violetten Tuche zu verhüllen. Konkretisiert wurde dies im heurigen Jahr.

Im Pfarrhof gab es schon länger einen handgestickten Kreuzweg von Frau Schneider. Dieses schöne, gestickte Bild wurde als Mittelpunkt des Konzeptes verwendet. Die beiden Kirchenpatrone sollten auch verhüllt werden, sodass das Fastentuch an sich eine Kreuzesform bildet. Frau Martinek hat in vielen Stunden die Ideen mit der Nadel umgesetzt und so wurde ein beeindruckendes Fastentuch geschaffen. Das Fasten-

BhW-Termine für April und Mai

Bewegter Rücken mit Maria Doppler

12. 4. 2021, 19 – 20 Uhr, jeden Montag,
10 Einheiten € 80/ à 8,00
Wo: Turnsaal Reinprechtspölla
Veränderungen vorbehalten!

Abnehmen beginnt im Kopf!

Zoom Online-Vortrag mit Gabriela Hohenegger
22.4.2021, 19 Uhr
Kosten: € 10,00
Anmeldung bei Gabriela Hohenegger unter 0664/6328808

Kinder der neuen Zeit brauchen Gefühle!

Zoom Online-Vortrag mit Gabriela Hohenegger
27.5.2021, 19 Uhr
Kosten: € 10,00
Anmeldung bei Gabriela Hohenegger unter 0664/6328808





en Kühnring und Reinprechtspölla Kreuzweg und ein Besuch des ORF

tuch bildet in seiner Form ein Kreuz, in dessen Zentrum sich der Kreuzweg befindet.

Sowohl theologisch aussagekräftig als auch im Corona-Jahr aktuell, führen Kreuzweg und Kreuz, das gerade viele Menschen erleben, zur erlösenden Auferstehung der himmlischen Herrlichkeit. Ab Ostersonntag wird es dann wieder den prachtvollen Hochaltar zu sehen geben.

Neuer Kreuzweg für Reinprechtspölla

Die Pfarrkirche Reinprechtspölla wurde von März 2019 bis September 2020 generalsaniert. Viele Objekte konnten restauriert und renoviert werden. Auch die Kreuzwegtafeln hatten eine Auffrischung nötig. Malermeister Strupp hat die Relieftafeln des Kreuzweges in unzähligen Stunden nachgebessert und aufgeblitzt. In den 70er Jahren wurden die Rahmen entfernt, jedoch kamen die Kreuzwegbilder seither nicht mehr in ihrer Schönheit zur Geltung, sie schienen in der Kirche unterzugehen.

So war es der Wunsch, diesem Problem Abhilfe zu schaffen. Meister Paul

Mitter, Rahmenbauer aus Wien XV., fertigte 14 Rahmen an und Meister Strupp übernahm die Vergoldung in Schlagmetall, das Einfärben und die Kunstmarmorierung. Einige Tage nach Aschermittwoch konnte der nun komplettierte Kreuzweg von Hannes Dietrich und Karl Jordan im Kirchenschiff angebracht werden. Durch die Rahmung wird die jeweilige Kreuzwegtafel würdevoll herausgehoben und sticht dem Betrachter sofort ins Auge.

In der Fastenzeit wurden erstmals auch die beiden Seitenaltarbilder mit schlichten violetten Fastentüchern verhängt, die Anita Ullreich dankenswerterweise genäht hat.

ORF Berichterstattung über die Pfarrkirche Reinprechtspölla

Die lange Bauzeit und die über dreitausend Stunden freiwilliger Eigenleistung sind sicherlich ein Merkmal der Generalsanierung der Pfarrkirche Reinprechtspölla. Darauf wurde auch der ORF aufmerksam. Sabine Daxberger vom ORF Landesstudio Niederösterreich nahm Kontakt mit Pfarrer H. Sebastian auf, ob eine Reportage für die Rubrik „Kulturerbe“ möglich wäre. Auf

Wunsch des Pfarrers H. Sebastian sollten aber auch stellvertretend für alle, einige fleißige Mitarbeiter zu Wort kommen, denn auch für sie galt das Wort des Psalmisten: Der Eifer für dein Haus verzehrt mich (Ps 69,10). Die Reportage zeigte die Pfarrkirche in neuem Glanz und würdigte die unzähligen Stunden unserer freiwilligen Helfer. Nach Ausstrahlung des Berichts gab es sehr viele positive Rückmeldungen und Gratulationen zu dieser schönen Kirche und zur gelungenen Generalsanierung.



Sabine Daxberger (ORF NÖ) im Interview mit Pfarrer H. Sebastian.

© Walter Hanzmann/Stift Klosterneuburg

Radio Maria sendet aus Reinprechtspölla und Kühnring

Bedingt durch die Ausgangssperren (neudeutsch Lockdown) war auch die Teilnahme an den hl. Messen (besonders in der ersten Ausgangssperre) sehr schwierig. Gerade für die gläubigen Christen ist es ein großer Schmerz, in Zeiten der Not nicht das hl. Meßopfer mitfeiern zu können. So entstand die Idee von Pfarrer H. Sebastian via Radio Maria einige hl. Messen zu übertragen und somit viele Gläubige in die beiden kleinen Pfarren Kühnring und Reinprechtspölla einladen zu können. Die Singgemeinschaft Kühnring und der Chorus St. Pancratius waren sofort dabei, die hl. Messen musikalisch

festlich zu gestalten, coronabedingt mit nur einer begrenzten Anzahl der Sängerschaft. Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben.

Da Radio Maria in ganz Österreich empfangen werden und auch via Internet gehört werden kann, gab es sehr viele dankbare Anrufe und Rückmeldungen. Es ergaben sich dabei telefonisch viele seelsorglich hilfreiche Gespräche. Gläubige die ihr Haus nicht mehr verlassen dürfen, auch junge Familien, in deren Ort keine hl. Messe gefeiert wurde, etc. waren dankbar für diesen Service. Weitere Übertragungen sind wieder geplant.

© Pfarre Reinprechtspölla



Kreuzweg in Reinprechtspölla



Harmannsdorf frühlingsfit



Robert Buchgraber, Andrea Buchinger

Anna Brandstetter, Andrea Buchinger

HARMANNSDORF. Die Dorfgemeinschaft Harmannsdorf nützte das herrliche Wetter Ende Februar, um die Ortschaft frühlingsfit zu machen. So bekamen beispielsweise einige Bäume den Winterschnitt, bei der Hl. Rosalia wurden Sträucher und Stauden zurückgeschnitten und nebenbei wurde auch ein wenig Sonne getankt. Aufgrund der Corona-Situation war die Gruppe heuer ein wenig kleiner als sonst und es wurde natürlich auch auf ausreichend Abstand geachtet.

Frühjahrsputz heuer anders

GEMEINDE. Nachdem die Flurreinigungsaktion im Vorjahr nicht durchgeführt werden konnte und auch heuer Corona leider einen Strich durch die Rechnung macht, findet die Flurreinigungsaktion heuer unter etwas anderen Bedingungen statt:



Statt wie gewohnt in größeren Gruppen an einem festgelegten Wochenende ist heuer der „Frühjahrsputz“ von Einzelpersonen oder im Familienkreis vorgesehen.

Jeder ist herzlich eingeladen, **ab sofort** sich am Gemeindeamt eigene Flurreinigungssäcke abzuholen und **die vollen Säcke bis Ende Mai 2021** am Gemeindeamt wieder abzugeben.

So können wir alle einen Beitrag leisten und etwas Gutes für unsere Umwelt tun!

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



Die Landjugend absolvierte im vergangenen Jahr 339 Bildungsstunden

Die Auszeit für Bildung genutzt

GEMEINDE. Ein Jahr Ausnahmezustand, ein Jahr keine Treffen und gemütlichen Abende im Jugendheim, kaum eine gemeinsame Aktivität. Es ist eine schwierige Zeit für einen Haufen Jugendlicher, der gerne was anpackt und was tut ...

Präsentation des Projektmarathons

Das Highlight dieses Jahres war bestimmt der Projektmarathon Ende August. Er ist auch sonst der Höhepunkt im Landjugend-Jahr, aber in dieser Ausnahmesituation ganz besonders. Am 2. März präsentierte die neue Leiterin Katharina Winkler vor einer sechsköpfigen Jury das Projekt „Der Anger wird zum Anker – Ein Spielplatz für kleine und große Piraten“. Diese Präsentation bildet den Abschluss des Projektmarathons 2020. Diesmal fand sie in Form eines Online-Meetings statt. In fünf Minuten zeigte Katharina der Jury, was die Jugendlichen innerhalb von 42 Stunden am Matzelsdorfer Spielplatz leisteten. Ob das Engagement und die harte Arbeit sich ausgezahlt hat, wird die Landjugend in den nächsten Wochen erfahren, wenn die über 100 niederösterreichweit abgewickelten Projekte mit Gold, Silber oder Bronze prämiert werden. Seid gespannt!

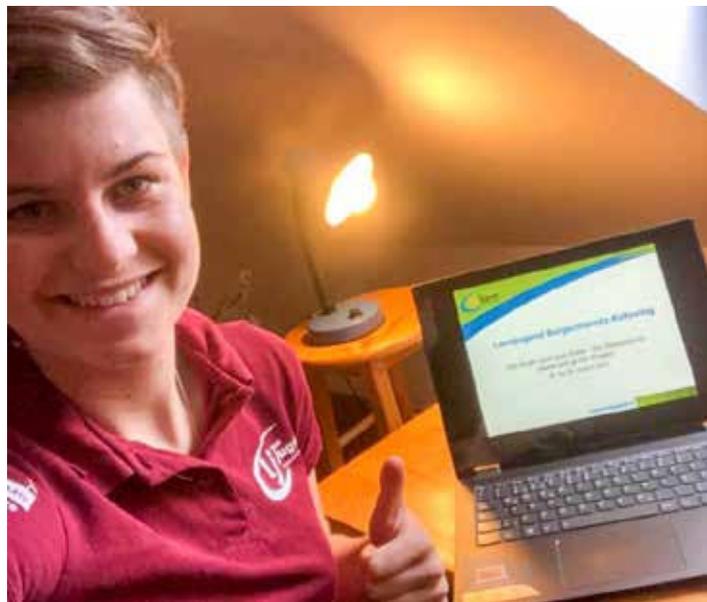


Foto: z.V.g.

Leiterin Katharina Winkler bei der Präsentation des Projektmarathon-Projektes „Der Anger wird zum Anker“.

339 Bildungsstunden in Online-Seminaren

Besondere Situationen erfordern ja bekanntlich besondere Ideen. Und so stellte die Landjugend Niederösterreich kurzerhand das Bildungsprogramm auf Onlinebetrieb um – mit großem Erfolg! Egal, ob zu den Themen Rhetorik, gesunde Ernährung, Sport, Garten oder Beruf – die Landjugend Burgschleinitz-Kühnring war bei Seminaren, die von der Landjugend NÖ oder dem Bezirk Eggenburg veranstaltet wurden, immer stark vertreten. Insgesamt absolvierten die Jugendlichen von März 2020 bis Februar 2021 beachtliche 339 Bildungsstunden. Besonders spannend war der Vortrag von ORF-Wissenschaftsjournalist Günther Mayr über die Corona-Impfung, bei dem landesweit über 150 Landjugend-Mitglieder zugehört haben. Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz: eine Online-Bierverkostung fand genauso statt wie ein Käseseminar, die Genussolympiade und der, in Präsenz sehr beliebte „go4it“,

bei dem Geschicklichkeit, Wissen und das Quäntchen Glück gefragt sind. In Viererteams wurde beim Bezirksentscheid um den Sieg und somit um den Einzug in den weinviertelweiten Bewerb gerungen.

Vorsichtiger Blick in die Zukunft

Planungen sind gerade in allen Bereichen sehr schwierig. Doch die Landjugend wagt einen vorsichtigen Blick in die Zukunft: Sobald es wieder sein darf, werden einige Veranstaltungen abgehalten werden. In erster Linie interne, um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Sprengel wieder zu stärken. Aber auch die ein oder andere Veranstaltung für die Gemeindebevölkerung wäre geplant. Und auf eines hoffen die Jugendlichen ganz besonders: dass sie bald wieder anpacken und was tun können – für ein schönes Leben in unserer Gemeinde.

**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**
WÄRME | WELLNESS | ENERGIE

Waldschütz - Buxbaum

Hauptplatz 8
3730 Eggenburg

Tel 02984/2493
Fax 02984/2493-20
E-Mail wb@w-b.at
Web www.w-b.at

1a-Installateur – Die 1. Adresse für Bad & Heizung.

Rundum sorglos durchs Jahr

Mit den Maschinenring-Dienstleistungen rund ums Haus

- Arbeitskräfteüberlassung
- Baumpflege und -fällung
- Forst- & Energiedienstleistungen
- Gartengestaltung
- Grünraumpflege

- Objektbetreuung
- Winterdienst

Telefon

059060-380

Kontaktieren Sie uns!
Maschinenring Hollabrunn-Horn
 E hollabrunnhorn@maschinenring.at | www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land

Maschinenring-Service/NO-Wien/Gem



Veranstaltungen

Ordens- & Heimatmuseum Zogelsdorf SA und SO 10–12 und 14–17 Uhr gegen. Voranmeldung 0664/5131027 od. 0664/5023645; Pflanzenlehrpfad, geöffnet auf tel. Anfrage, Fam. Perko; **Baumkreis Zogelsdorf** Tel: 0664/5131027 od. 0664/5023645; öffentl. zugänglich

ACHTUNG: Alle Termine ohne Gewähr!

– April –

MO, 05.04., 9.30 Uhr
Vorstellung FirmkandidatInnen in der Pfarrkirche Eggenburg, Pfarre Burgschleinitz

FR, 16.04. Mörderdinner
Tickets unter **VERSCHOBEN AUF OKTOBER!**
www.moerndinner.com,
Gasthof Buchinger

FR, 30.04. Maibaumaufstellung
in den Ortschaften

– Mai –

SA, 01.05.–SO, 31.10. Steinmetzhaus Zogelsdorf geöffnet

SA, 01.05., ab 13 Uhr, Familien-Aktiv-Tag in Burgschleinitz ÖVP Burgschl.-Kühnring

SA, 01.05. Wallfahrt nach Maria Dreieichen, Pf. Kühnring

SA, 01.05., 9.30 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Burgschleinitz, Pfarre Burgschl.

SO, 02.05. Patroziniumsfest Hl. Philipp und Hl. Jakob in Kühnring, Pfarre Kühnring

SO, 02.05. Florianifeier in Matzelsdorf, FF Matzelsdorf

DO, 06.05. Muttertagsausflug und Muttertagsfeier, Seniorenbund Burgschl.-Kühnr.

SO, 09.05., ab 11.30 Uhr Muttertags-Brunch, Gasthof Buchinger

MO, 10.05., 18.30 Uhr Bittgang in Zogelsdorf, Pfarre Burgschleinitz

DI, 11.05., 18.30 Uhr, Hl. Messe mit Bittgang in Amelsdorf, Pfarre Burgschleinitz

DI, 11.05. Bittgang in Kühnring, Pfarre Kühnring

MI, 12.05., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Bittgang in der Pfarrkirche Burgschleinitz, Pfarre Burgschleinitz

SA, 15.05. Tennis Opening, Tennisanlage Burgschleinitz, UTC Burgschleinitz

SO, 16.05. Gedenkmesse ÖKB Burgschleinitz, ÖKB Burgschl.

SO, 23.05. Pfingstturnier, Sportplatz, USC Burgschl.

MO, 24.05. Fußballfahrt nach Maria Dreieichen, 6 Uhr Abmarsch vom Pfarrhofplatz, 10 Uhr Hl. Messe in der Basilika, Pfarre Burgschleinitz

MO, 24.05., 9 Uhr Übungsschießen am Schießplatz Zogelsdorf, Hegering Eggenburg

SA, 29.05., 15 Uhr, Museumsfrühling, Führung Steinmetzhaus, Steinbruch, Zogelsdorf

SO, 30.05., 9.30 Uhr, Firmung in der Pfarrkirche Eggenburg, Pfarre Burgschleinitz

SO, 30.05., 10 Uhr Kunsthandwerksmarkt in Kühnring, BhW Burgschleinitz-Kühnring

– Juni –

DO, 03.06. Fronleichnam, Pfarre Kühnring

DO, 03.06., 9.30 Uhr, Hl. Messe mit anschl. Fronleichnamprozession, Pfarre Burgschl.

SO, 06.06., Wandermarsch mit Mittagstisch und Heurigenausklang, Verschönerungsverein Burgschleinitz

SA, 12.06.–SO, 13.06. Pfarrverbandsfest in Eggenburg, Pfarrverband Eggenburg

SO, 27.06., 9.30 Uhr Hl. Firmung durch hwst. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Pfarrverband Reinprechtspölla

Notrufnummern

Rettungsnotruf 144 (immer ohne Vorwahl!): Bitte nicht die Büronummer einer Rotkreuz-Bezirksstelle wählen, um einen Notruf abzusetzen, weil diese nicht immer besetzt ist.

Krankentransporte 14 844: Rot-Kreuz-Nummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich anzumelden.

Servicenummer – 059 144: aus ganz Niederösterreich ohne Vorwahl zum Ortstarif. Für alle Fragen zu rotkreuzrelevanten Themen (z.B.: Auskünfte über Blutspendetermine, Kurse, Gesundheits- und soziale Dienste)

Ärztendienst – 141 der NÖ Ärztekammer: Wenn man in der Nacht oder an Wochenenden den Hausarzt nicht erreicht, steht unter 141 der Bereitschaftsdienst der Niederösterreichischen Ärztekammer zur Verfügung. Wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. **ACHTUNG:** Außerhalb dieser Zeiten bietet die NÖ Ärztekammer diesen Dienst nicht an.

Weitere Notrufnummern: Feuerwehr: 122, Polizei: 133, Vergiftungsinformationszentrale: 01/406 43 43

Zivilschutz-Hotline 0810/6306

Österreichische Rettungshundebrigade, 01/288 98
(Suche von vermissten Personen mittels Hunden)

Wochenenddienste – Apotheke 02., 03., 04., 30. April, 02., 28., 29., 30. Mai, 25., 26., 27. Juni; **Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Str. 7, Eggenburg, T: 02984/3512-0**

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

APRIL

03./04.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228
05.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
10./11.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
17./18.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
24./25.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510

MAI

01./02.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228
08./09.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
13.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228
15./16.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
22.-24.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510
29./30.	Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	Tel. 02983/27222

JUNI

03.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
05./06.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	Tel.: 02984/20820
12./13.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	Tel.0664/73050228
19./20.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenburg	Tel.: 02984/49909
26./27.	Dr. David Zandl, Eggenburg	Tel.: 02984/3510

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. **Ordinationsbetrieb: 9 bis 11 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Reste der Funktürme vom Manhartsberg wiederentdeckt Ein Teil der Geschichte kehrt zurück



© Karl Jordan

REGION. Im Garten von Anton Pfannhauser aus Kriegenreith, Gemeinde Schönberg am Kamp, entdeckte ich einen Teil der Funktürme, welche sich am Manhartsberg befanden. In den 1950er Jahren wurden diese abgebaut und mit dem

Eisen landwirtschaftliche Anhänger hergestellt. Teile, die nicht verwendet werden konnten, blieben am Manhartsberg liegen und wurden von diversen Waldbesitzern entsorgt.

Dieser Teil war für ca. 70 Jahre ohne Bedeutung bis er wieder entdeckt wurde und zum ehemaligen Standort am Manhartsberg zurückgebracht wurde. Dieses Stück Eisen soll die Wanderer am Manhartsberg an die dunkle Zeit des Zweiten Weltkrieges erinnern.

Karl Jordan

Wechselvolle Geschichte des Manhartsberges

Die Hochfläche des Manhartsberges (525 m) war schon im Mittelalter Vermessungspunkt. Ab 1932 war dort die „Pyramide“, ein 32 Meter hohes Holzgerüst, als Vermessungspunkt zu sehen. 1940 wurde die mittlerweile vermorschte „Pyramide“ abgetragen.

Die Deutsche Wehrmacht errichtete auf der Hochfläche eine Funkstation, ein unterkellertes Maschinenhaus, ein Wasserreservoir und Unterkünfte für die Soldaten. Dazu wurden zwei eiserne, 52 Meter hohe Funktürme errichtet, die von drei rund 20 Meter hohen Holztürmen umgeben waren. 1945 wurden die Funktürme und die Bunkeranlage gesprengt und die Reste der Türme als Alteisen verkauft. 1955 ließ das Eichamt schließlich ein hohes Vermessungszeichen aufbauen. Auch dieses Holzgerüst wurde bald schadhaft und musste abgetragen werden.

Die Stelle blieb leer, bis sich freiwillige HelferInnen aus den vier umliegenden Gemeinden bereit fanden, 2005 hier ein Kreuz zu errichten.

SternsingerInnen mit Maske



© Gabrielle Höpfner

Kühnring – vorne: Caroline Fraßl, Tobias Ranftl, Thomas Höpfner;
hinten: Nico Ranftl, Tobias Gottwald, Marcus Maurer

GEMEINDE. Dank Corona läuft seit einem Jahr vieles nicht mehr wie gewohnt. So war auch die heurige Dreikönigsaktion geprägt von Abstand und Masken. Sternsinger, die von Haus zu Haus ziehen wollten, mussten ein strenges Hygienekonzept des Gesundheitsministeriums einhalten.

Dennoch waren in den Pfarren Reinprechtspölla und Kühnring fleißige Ministrantinnen und Ministranten



© Fabian Maurer

Reinprechtspölla – vorne: Daniel Leuthner, Bianca Mayr, Leon Mayr, Theresa Schuh, Angela Schuh, David Plank, Hw. Pfarrer Sebastian Schmölz
hinten: Helene Brandstetter, Maximilian Bock, Bernadette Freitag, Tamara Eichberger, Manuel Eichberger, Elias Maurer, Johanna Maurer

unter dem Motto „Sternsingen – na sicher!“ unterwegs, um für notleidende Menschen in Armutregionen zu sammeln und den kirchlichen Segen zu spenden.

In der Pfarre Burgschleinitz wurde heuer auf den Hausbesuch verzichtet und die Missionssammlung erfolgte per „Postwurf“. Hoffentlich ist nächstes Jahr wieder alles wie gewohnt!



Zweites „Corona-Jahr“ Weiter vieles ungewiss



Foto: z.Vg.

Bild aus besseren Tagen: Trainingslager in Tschechien 2019. Hoffentlich nächstes Jahr wieder!

USC BURGSCHELEINITZ. Aktuell würde sich unsere Mannschaft gerade mitten in der Vorbereitung auf die Rückrunde befinden. Das alljährliche Trainingswochenende in Tschechien wäre bereits abgeschlossen und man würde mit voller Vorfreude die ersten Meisterschaftspartien in der 2. Klasse Pulkautal/Schmidatal erwarten.

Doch im zweiten „Coronajahr“ 2021 ist der unterklassige Vereinsfußball, wie er von vielen Spielern, treuen Fans und Anhängern wöchentlich gelebt und geliebt wird, völlig verschwunden. Der Fußballverband versuchte mit verschiedenen Konzepten eine Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zu ermöglichen, jedoch ist dies aus Regierungssicht nicht zu verwirklichen.

Somit bleiben uns aktuell zwei vom Verband angekündigte Termine, die entscheiden, ob und wie die Meisterschaft zu Ende gebracht werden kann. Sollte ab Ostern (5. April) ein vollständiges Training mit Körperkontakt wieder möglich sein, kann nach einer fünfwöchigen Vorbereitung ab dem 8. Mai die Meisterschaft fortgesetzt werden. Allerdings kommen nur noch die Spiele aus der unterbrochenen Hinrunde zur Austragung. Die Frühjahrsrunde 2021 wird ersatzlos abgesagt.

Sollte bis zum 18. April kein vollständiges Training möglich sein und demnach kein Start der Meisterschaftsspiele aus der Hinrunde ab dem 21. Mai – wird die Meisterschaft 2020/21 für alle Spielklassen abgebrochen und nicht gewertet.

Die angekündigten Abstandstrainings für Kinder und Jugendliche ab 15. März sind ein Silberstreif am Horizont, jedoch findet der Fußballverband, dass die vorgestellten Einschränkungen ein normales Training beinahe unmöglich machen.

Der Verein und seine Spieler wünschen sich, dass der Ball bald wieder auf den Sportanlagen in den Amateurlklassen rollen wird und hoffen auf baldige Begegnungen am Sportplatz Burgschleinitz.

*Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Thomas Fiedler*

bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort (m/w):

Hochbaupartien

Vorarbeiter | Facharbeiter | Bauhelfer

Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe – Überbezahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an **bewerbung@lechner-bau.at** oder telefonisch unter **02985/82 27**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43 (0) 2985/82 27 | www.lechner-bau.at

BAU

Ihr Fliesenspezialist

IHR MEISTERBETRIEB MIT ÜBER 20 JAHREN ERFAHRUNG IN BERATUNG, PLANUNG UND VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER

www.fliesenspezialist.at
facebook: fliesenspezialist
3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



Herzlich willkommen, kleine Hanna!

© z. Yg.



Kapitän Daniel Schüller, die kleine Hanna, Mama Julia Grafinger und USV-Präsident Franz Winkelhofer

USV KÜHNRING. Der Kapitän des USV Kühnring, Daniel Schüller, MA, und seine Lebensgefährtin Julia Grafinger haben die Geburt ihrer gemeinsamen Tochter Hanna am 22.2.2021 bekannt zu geben. Die gesamte USV Kühnring-Familie gratuliert den beiden recht herzlich und wünscht allen weiterhin Gesundheit!



Raiffeisenbank Eggenburg
mit Konstellation in Melk, Spemmelshausberg, Nöckerhühner, Büschls und Theres

RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen zählen Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Erhaltungskosten. Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch von oben gegen den Windem! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.eggenburg.meineraika.at

TGW
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Herbert Wammerl
Geschäftsführer
Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Albrechtsgasse 12/2
3430 Tulln
www.tgwtulln.at

Tel 0 22 72 / 63 63 8
Fax 0 22 72 / 63 63 8 22
herbert.wammerl@tgwtulln.at

Teichgasse 3
3730 Burgschleinitz

Tel 0 29 84 / 39 71

WEINGARTNER GMBH

Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten

www.weingartner.at
office@weingartner.at

3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864

umwelt - wasser - bau
EBM ZT gmbh

Umbau Abwasserentsorgung Burgschleinitz

ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN

☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at



Das Landeskriminalamt warnt vor Betrugsversuchen

Achtung „Polizeitrick“!

WARNUNG. Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den vergangenen Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt.

Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannt Personen ein ge-

sundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display des Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein.
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt.
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133.

- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.

Landeskriminalamt NÖ,
Kriminalprävention,
T 059 133 30 3333,
lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24

Telefon: 02984/2267

Fax: 02984/2267-4

Mobil: 0664/4247094

E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at

Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMENBUCHSICHT



Amtszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr

und 13 bis 17 Uhr

Mi 8 bis 12 Uhr



www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGAST:
So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

3580 Horn
Pragerstrasse 46B
(gegenüber HOFER)
Tel. 02982/20364
www.dan-horn.at

Genusswelt
CENTRUM HORN

DANKÜCHEN



Volksschule Reinprechtspölla: Aktiv zwischen den Jahreszeiten Zwischen Winter und Frühling

Text und Fotos (8): Volksschule Reinprechtspölla



AUF DEN SPIELPLATZ! Die ersten Frühlingssonnenstrahlen locken die Kinder in der Turnstunde auf den Spiel- und Sportplatz.



PAUSENSPASS AN KALTEN WINTERTAGEN. Jeden Tag trotzten die Kinder in der großen Pause und im Turnunterricht dem kalten, teils frostigen Wetter!



KRAPFEN. Bürgermeister Leopold Winkelhofer spendierte am Faschingsdienstag allen Kindern der Volksschule und den Lehrpersonen Faschingskräpfen. Wir sagen Danke!



COMPUTER. Das Lernen mit digitalen Medien hat auch in der Volksschule Einzug gehalten (Lernspiele am Smartboard und Videokonferenzen im Lockdown)!



Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring nach fünf probelosen Monaten Vom gemeinsamen Musizieren ...

GEMEINDE. Fünf Monate ohne gemeinsame Probe. Jede/r MusikerIn versteht, dass das eine harte Zeit ist und dass man das gemeinsame Musizieren schon sehr vermisst.

Deshalb wurde am 14. März von Obmann Erich Trauner sowie den Kapellmeistern Andreas Amon und Johannes Döller eine Online-Probe einberufen. Insgesamt nahmen 32 Mitglieder an dieser teil – für Erich Trauner ein deutliches Zeichen, dass die Sehnsucht nach dem Verein groß ist: „Bei dieser Probe ging es nicht unbedingt ums Musizieren, sondern darum, einander wiederzusehen.“

Nach kurzem, einleitenden Smalltalk teilten sich die Mitglieder in drei Gruppen, die aktuelle Themen behandelten: Johannes Döller sprach über Instrumentenpflege, Andreas Amon über die Förderung des Nachwuchts und Erich Trauner grübelte mit seiner Gruppe über Allgemeines und die Zukunft. Wie es weitergeht, was in den nächsten Wochen und Monaten geplant ist – es sind einige Termine, die anstehen, von denen aber noch niemand weiß, ob sie tatsächlich umgesetzt werden können. Doch, die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt ...

Neuwahlen am 27. März

Am 27. März wurde der neue Vorstand der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring gewählt. Im Stile politischer Wahlen wurden die Mitglieder in gestaffelter Reihenfolge, um die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen regulieren zu können, zur Urne gerufen. Im Wahllokal im Kulturhaus Manhartsberg wurde stets auf die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln sowie das Tragen



Foto: Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring

Die Mitglieder der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring bei ihrer ersten Online-Probe am 14. März: Elisabeth Fraberger, Elias Maurer, Eva Hermann mit Tochter, Andreas Amon, Erich Trauner, Andre Kernstock, Andrea Fiedler, Sebastian und Johann Döller, Manfred Wechselberger, Corina Kolm, Daniela Pollak, Eva Leutner, Michael Wechselberger, Cornelia Friedrich, Nadine Braun, Irene Nießl, Stefan Amon, Rainer Leitgöb, Veronika Döller, Julia Hofbauer, Wolfgang Leitgöb, Thomas Lux-Amon, Kathrin Hofbauer, Karin und Birgit Klampfer, Johannes Döller, Melitta Kolm, Norbert Kolm und Andreas Mühlanger. Nicht im Bild: Verena Wechselberger und Karl Engelbrecht.

einer FFP2-Maske geachtet. Die neue Zusammensetzung des Vorstandes wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Tolles Angebot

Seit Herbst des Vorjahres wird auf Initiative der Musikkapelle in Zusammenarbeit mit der Musikschule Eggenburg und der Gemeinde im Kindergarten die musikalische Früherziehung angeboten. Hierbei sollen schon die Kleinsten spielerisch die Liebe zur Musik entdecken. Momentan wird dieses Angebot von 10 Kindern in Anspruch genommen, der Ablauf funktioniert rei-

bungslos und die Kleinen haben sehr viel Freude daran. „Dieses Angebot ist für uns ein wichtiges Mittel, um Nachwuchs für die Musikkapelle zu generieren“, freut sich Obmann Erich Trauner. Es wäre schön, wenn einige junge Musikbegeisterte in Zukunft der Musikkapelle beitreten.

Doch auch Spätberufene sind in der Musikkapelle herzlich willkommen. Sobald es wieder möglich ist, können Interessierte zu einer Schnupperprobe kommen, „neue Gesichter sind immer gerne gesehen!“. Denn gemeinsam ist das Musizieren immer noch am Schönsten ...

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck, Ihr Fachhändler für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel./Fax: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at



Das neue Pferdezentrum in Reinprechtspölla

Gut für Pferde und Menschen

REINPRECHTSPÖLLA. „Wir wollten einen Platz schaffen, wo sich Pferde und Menschen wohl fühlen“, sagt Mag. Eva Pfaller und schippert eine Gabel voller Pferdemit in die Scheibtruhe. Die Musikpädagogin der Mittelschule Eggenburg macht ihre tägliche Morgenarbeit auf dem erst vor wenigen Monaten eröffneten Pferdehof in Reinprechtspölla – ein Zentrum für Pferd und Mensch, das in der Gegend seinesgleichen sucht: Auf fünf Hektar ist ein Bekenntnis zur modernen Pferdehaltung entstanden. Jede der knapp 40 Boxen hat einen eigenen Außenbereich (= Paddock). Die Reithalle mit Tribüne ist großzügig und lichtdurchflutet. Longierplatz und Dressurviereck eröffnen viele Möglichkeiten, um mit Pferden artgerecht und zeitgemäß zu arbeiten. Auch Gruppenhaltung bietet der Pferdehof Pfaller an – mit 24 Stunden Zugang zu den großen (Gras-) Koppeln.

Eine Frage der Familie

Gemeinsam mit ihren Kindern bewirtschaftet Eva Pfaller den Hof: Die 22-jährige Informatikstudentin Barbara packt genauso an wie der 18-jährige Schüler Matthias – und die 12-jährige Franziska lässt sich sowieso nicht da-



Die Familie führte seinen Traum in die Realität – Josef Pfaller (†) konnte nur mehr die Anfänge des Pferdehofs miterleben.

von abhalten, am Pferdehof der Familie mitzuarbeiten.

„Wir sind voll.“

Rasch hat sich herumgesprochen, welche Bedingungen hier für die Pferdehaltung geboten werden und so hat eine Einstellbox nach der anderen einen vierbeinigen Bewohner gefunden: „Ja, wir sind voll“, ist Eva Pfaller zu-

frieden. „Und es gibt auch schon eine Warteliste.“

Schwere Zeiten

Was nach außen wie die perfekte Erfolgsstory aussieht, hat auch schwere Kapitel hinter sich. „Der Hof war der Traum meines Mannes. Er hat ihn jahrelang geplant.“ Die Fertigstellung miterleben, war Josef Pfaller nicht vergönnt – eine kurze, schwere Krankheit riss ihn vor einem Jahr aus dem Leben.

„Ohne die Familie, vor allem meinen Schwager und meine Schwägerin hätten wir es nicht geschafft“, erinnert sich Eva Pfaller an die dunkle Zeit. Dankbar sei sie auch für die Unterstützung von allen Seiten nach dem Tod ihres Mannes – von der Feuerwehr, vom Verein „Klangbogen“, von Freunden, ... Das hat Kraft gegeben, weiterzumachen, „Auch für Josef – damit sein Traum Wirklichkeit wird.“



Auf artgerechte Haltung wird auf dem Pferdehof Pfaller Wert gelegt.

Kontakt

PFERDEHOF PFALLER
3713 Reinprechtspölla 38
pferdehof.pfaller@gmail.com
T 0664 9121239
www.pferdehofpfaller.at



Foto: Christa Rr/Fotolia

50. Geburtstag

04.05.	Robert Höpfner	Kühnring
04.05.	Wilhelm Höpfner	Kühnring
11.05.	Gertrude Amon	Kühnring
25.05.	Leopold Manhart	Harmannsdorf
10.06.	DI Richard Pesan	Zogelsdorf
14.06.	Bernhard Lux-Amon	Zogelsdorf
24.06.	Harald Braun	Burgschleinitz
06.07.	Andreas Ullreich	Sachsendorf

60. Geburtstag

01.05.	Eva Scherzer	Kühnring
15.05.	Hermine Winkler	Matzelsdorf
21.05.	Bozena Feichtner	Zogelsdorf
26.05.	Franz Feichtner	Burgschleinitz
26.05.	Erwin Harrauer	Harmannsdorf
29.05.	Andrea Buchinger	Harmannsdorf
31.05.	Mag. Rosina Zach	Kühnring
05.06.	Ewald Altrichter	Kühnring
06.06.	Gerhard Datler	Kühnring
11.06.	Martin Eckert	Burgschleinitz
11.06.	Josef Schmalhofer	Zogelsdorf
05.07.	Ulrike Reiterer-Bach	Burgschleinitz
16.07.	Herbert Amon	Kühnring
17.07.	Anton Maurer	Reinprechtspölla

65. Geburtstag

25.04.	Gertraud Amon	Matzelsdorf
12.05.	Annemarie Krepis	Burgschleinitz
24.05.	Franz Paß	Zogelsdorf
07.06.	Josef Bauer	Zogelsdorf
18.06.	Josef Waldschütz	Sachsendorf
29.06.	Gertraud Hauer	Reinprechtspölla
17.07.	Henriette Thoma	Buttendorf

70. Geburtstag

23.04.	Herta Krepis	Burgschleinitz
27.04.	Franz Seifried	Burgschleinitz
18.05.	Rupert Pongstingl	Buttendorf
24.05.	Edith Brauner	Reinprechtspölla
11.06.	Johann Dietrich	Reinprechtspölla
11.06.	Barbara Ederer	Burgschleinitz
29.06.	Karl Ederer	Burgschleinitz
29.06.	Paula Fuchs	Kühnring

80. Geburtstag

29.04.	Anna Pfaller	Reinprechtspölla
11.05.	Helmut Katholnig	Burgschleinitz
04.06.	Franz Fraberger	Burgschleinitz
04.06.	Fritz Gohla	Burgschleinitz

85. Geburtstag

13.05.	Anna Malleczek	Kühnring
31.07.	Julius Wagner	Kühnring

86. Geburtstag

23.04.	Leopold Manhart	Harmannsdorf
23.05.	Herta Leeb	Burgschleinitz

87. Geburtstag

18.05.	Gertrude Jordan	Buttendorf
--------	------------------------	------------

88. Geburtstag

08.04.	Erich Hampf	Burgschleinitz
18.04.	Anna Paß	Zogelsdorf
30.04.	Alois Taschl	Burgschleinitz
13.06.	Anna Berner	Reinprechtspölla

89. Geburtstag

05.07.	Willibald Ploderwaschl	Kühnring
07.07.	Anna Poinstingl	Kühnring

90. Geburtstag

25.04.	Rosa Rommer	Burgschleinitz
--------	--------------------	----------------

93. Geburtstag

06.07.	Anna Kirbes	Burgschleinitz
--------	--------------------	----------------

94. Geburtstag

14.06.	Josef Popp	Reinprechtspölla
05.07.	Maria Grill	Kühnring



Foto: Marja Flick-Bujs/Fotolia

Hochzeit

03.03.	Patrik Hartner und Melanie Pummer	Zogelsdorf
--------	------------------------------------------	------------

Diamantene Hochzeit

16.05.	Walter und Maria Klima	Kühnring
19.07.	Günther und Margarete Loder	Kühnring

Wir trauern um

Foto: FotoPrank/Fotolia

20.12.	Josef Hörzig	Buttendorf
05.01.	Martin Machal	Burgschleinitz
10.01.	Rupert Wallner	Burgschleinitz
25.01.	Maria Neuwirth	Kühnring
28.01.	Gerlinde Stuhl	Reinprechtspölla
22.02.	Rosa Matejka	Amelsdorf
25.02.	Hermann Leeb	Burgschleinitz



Unsere jüngsten GemeindebürgerInnen

Elisabeth Kreps, geb. 30.11.2020

Burgschleinitz



Johann Winkelhofer, geb. 02.01.2021

Kühnring



Valentina Manjic, geb. 15.02.2021

Kühnring



Hanna Grafinger, geb. 22.02.2021

Kühnring



Herzlichen Glückwunsch!

Einige GemeindebürgerInnen feierten in den vergangenen Wochen besondere Jubiläen und runde Geburtstage. Die Gratulationen vor Ort haben jedoch aufgrund der Coronasituation nicht stattfinden können. Schriftliche Glückwünsche ergingen an

80. Geburtstag

06.02. Marie-Luise Kobieda, Burgschleinitz

31.03. Amalia Böck, Burgschleinitz

95. Geburtstag

20.03. Karoline Steininger, Amelsdorf

Diamantene Hochzeit:

11.02. Theresia und Alois Taschl, Burgschleinitz

Die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring gratuliert dazu herzlich und wünscht Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit.



Foto: picsfive - Fotolia

© Reinhard Podolsky

Alles Gute, Familie Braun!



BURGSCHLEINITZ. Magdalena und Rudolf Braun gaben einander vor 50 Jahren das Ja-Wort und feierten am 13.02.2021 die goldene Hochzeit. Bgm. Leopold Winkelhofer und Ortsvorsteher Franz Klein stellten sich mit Blumen und einem Geschenkkorb ein. Auch Pfarrer Sepp Schachinger gratulierte im Namen der Pfarre Burgschleinitz.

Gratulation, Frau Direktorin!



BURGSCHLEINITZ. Gabriele Linsbauer, die Leiterin unseres Kindergartens in Burgschleinitz, feierte am 09.12. ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister Leopold Winkelhofer gratulierte im Namen der Gemeinde herzlich und überbrachte Blumen und einen Druck von Prof. Karl Korab als Geschenk.



zum **koarl**

Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen

! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

jeden 1. Freitag im Monat
STELZENESSEN
um Vorbestellung wird gebeten

Schremser
Das Waldviertler Bier



Nah&Frisch

ZANITZER

**DER MARKT MIT DEM
GEWISSEN EXTRA!**

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch:
Montag bis Freitag:
07.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle,
Shop und Imbiss:
Montag bis Sonntag:
06.00 - 22.00 Uhr

mobil FRISÖR & Studio

ELISABETH FRABERGER

mobil Frisör & Studio Elisabeth Fraberger

Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz

0676/50 66 286

0681/204 32 095

<https://www.frisoerstudiolisi.at>

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 13 Uhr

(Öffnungszeiten können abweichen)

Um eine ausführliche & persönliche Beratung zu
garantieren und lange Wartezeiten zu vermeiden,
bitte ich Sie, Ihren Termin
im Vorhinein zu vereinbaren.



"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"

**WIR VERKAUFEN NICHT NUR
VILLEN UND SCHLÖSSER**

**Auch den Verkauf IHRER
Immobilie erledigen wir
gerne und zügig für SIE**



0676 317 44 84
www.greber-agency.com